

Renault hat zwei neue Partner für die Batterieproduktion

Der Renault-Konzern hat zwei Partnerschaften für die Entwicklung und Produktion von Fahrbatterien im Heimatmarkt Frankreich bekanntgegeben. So soll gemeinsam mit dem chinesischen Unternehmen Envision AESC im französischen Douai nahe des dortigen Renault-Werks eine Batterie-Gigafactory errichtet werden. Zudem hat der Automobilhersteller eine Absichtserklärung mit dem französischen Start-up Verkor unterzeichnet. Ziel ist die Entwicklung und Fertigung von Hochleistungsbatterien.

Durch die neuen Kooperationen sollen im Renault-Produktionsverbund „Electricity“, der drei Werke umfasst, bis 2030 fast 4500 direkte Arbeitsplätze in Frankreich entstehen. Gleichzeitig will der Konzern die Standorte zu einem zentralen Zentrum für die Batterieherstellung in Europa aufbauen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault Zoe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

The Renault Group logo, consisting of the words "Renault" and "Group" stacked vertically in a bold, black, sans-serif font. The logo is enclosed in a thin black rectangular border.

Renault Group.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
